



**EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE**  
Nußloch

**Gemeindebrief  
Weihnachten  
2025**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien,  
eine besinnliche und friedvolle Adventszeit,  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Start ins neue Jahr.





## Impressum

---

### Herausgeber:

Evang. Kirchengemeinde Nußloch

---

### Redaktion:

Marita Fuchs-Jetter;  
Hansjörg Groß; Yvonne Stuber

---

### Erscheinungsweise:

2 Ausgaben im Jahr

---

### Auflage:

2100 Exemplare

### Per Mail bestellbar bei:

nussloch@kbz.ekiba.de

---

### Fotos:

Bild Brot für die Welt © Paul Jeffrey;  
Carmen Diemer-Stachel; Ellen Fink;  
Fröbelhaus; Hansjörg Groß; Raphaela Haring;  
Simona Kruse; Edgar Lott; Pfarrerin Oda  
Mezler, Pfarrerin Gerda Motzkus; Peter  
Mülbaier; Andreas Stock; Yvonne Stuber;  
Titelbild Monika auf Pixabay  
www.GemeindebriefDruckerei.de

Druck: Express Druck · Kopernikusstraße 4 · 69190 Walldorf  
www.print-for.me

## Kontakte

---

### Evang. Gemeindebüro:

Sekretärinnen  
Claudia Achenbach  
Marita Fuchs-Jetter  
Hauptstraße 99, 69226 Nußloch  
Tel. 06224 – 15 9 21  
Fax 06224 – 15 9 75  
nussloch@kbz.ekiba.de

### Bürozeiten:

Montag 15.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarrerin Oda Mezler  
Tel. 0170 4090840  
Oda.Mezler@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Gerda Motzkus  
Tel. 06224 – 92 73 904  
Gerda.Motzkus@kbz.ekiba.de

---

### Fröbelhaus:

Ulla Huß  
Fröbelstraße 3, 69226 Nußloch  
Tel. 06224 – 12 3 17  
kiga.froebelhaus.nussloch@kbz.ekiba.de

---

### Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

[www.ev-kirche-nussloch.de](http://www.ev-kirche-nussloch.de)

## Liebe Gemeinde,

unlängst fand in unserem Kirchenbezirk „Südliche Kurpfalz“ wieder der Bezirkskonvent statt. Das ist ein Treffen aller Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Gemeindediakone und -diakoninnen.

Bei diesem Konvent haben wir Weihnachtsbingo gespielt: Man musste auf ein Blatt Papier mit vier Quadraten pro Reihe Lieder, Bibeltexte und bekannte Floskeln notieren, die man alle Jahre wieder üblicherweise im Advent und an Weihnachten in Gottesdiensten und Andachten hört wie z.B. „Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren“ oder „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Bei der anschließenden Andacht wurden dann bestimmte Lieder gesungen und die typischen „Floskeln“ in der Predigt genannt. Es fielen dann Sätze wie „Gott ist Mensch geworden“; „ein Licht, das in der Dunkelheit scheint“; eine Zeit der Besinnung“ oder auch „Gott macht sich ganz klein, damit wir groß werden“.

Wer zuerst eine Reihe beim Weihnachtsbingo voll hatte, musste aufstehen und laut „Bingo“ rufen. Unsere Chefin – also die Dekanin Frau Treptow-Garben hat übrigens gewonnen!

Dieses Weihnachtsbingo ließ mich mit gemischten Gefühlen zurück. Einerseits war es wirklich sehr lustig und ich musste während der Andacht oft schmunzeln, die ja den Zweck hatte, möglichst viele dieser Redewendungen und Floskeln zu erwähnen. Andererseits fühlte ich mich aber auch ertappt, weil viele dieser Sätze auch in meinen Advents- und Weihnachtsgottesdiensten vorkommen und ich fühlte mich beschämt, weil es mir offensichtlich nicht gelingt, die Advents- und Weihnachtsbotschaft mit originelleren oder anderen Worten zu sagen.

Dann jedoch habe ich nachgedacht, was hinter diesen „Floskeln“ steckt, die wir in diesen besonderen Gottesdiensten verwenden, also was wir Pfarrerrinnen und Pfarrer Ihnen, liebe Gemeinde, damit sagen wollen und das ist nichts Geringeres, als das Gott uns durch seine Menschwerdung sagen möchte: „Ich liebe dich!“

Das sind doch wunderschöne Worte, die man eigentlich gar nicht oft genug hören kann. Frisch Verliebte sagen das ständig zueinander- meist mehrmals am Tag. Doch je länger ein Paar zusammen ist, desto seltener bekommt man diese drei Worte in der Regel zu hören. Wie viele, die in einer Beziehung leben, wünschen sich, dass ihre Partner oder Partnerinnen diese Worte öfters sagen würden oder überhaupt einmal wieder?

Nun können auch diese berühmten drei Worte zu einer reinen Floskel werden, nämlich dann, wenn sie einfach nur so daher gesagt werden, ohne dass man es so meint oder fühlt. Vielleicht ist das auch im ein oder anderen Gottesdienst der Fall, dass diese typischen Formulierungen und Sätze einfach so daher gesagt werden.

Das ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass Gott uns wirklich liebt. Er hat es genauso gemeint, als er ein Mensch wurde. Gott sagt uns in der Krippe: „Ich liebe Dich!“ Und ich finde es nach wie vor wichtig, diese Botschaft auszurichten, besonders an Weihnachten, wenn sich so viele Menschen in der Kirche zusammenfinden und diese Liebe feiern – egal mit welchen Worten.

Selbstverständlich ist es schön, wenn man ein „Ich liebe Dich!“ auf originelle Weise vermittelt bekommt, z.B. durch Geschenke oder durch die Einladung zu einem romantischen Abendessen. Aber wie vielen Menschen würde es schon reichen, diese Worte,

wenn sie ernst gemeint sind, jeden Tag zu hören? Ich brauche keine Blumen oder Pralinen, ich brauche kein Flugzeug, dass diese drei Worte auf einem Banner hinter sich herzieht. Mir reicht es, wenn mein Mann mir diese Worte sagt, gerne täglich und gerne mit denselben Worten: „Ich liebe dich!“

Und so dürfen auch Sie, liebe Gemeinde, es sich im Advent und an Weihnachten immer wieder gesagt sein lassen: „Gott liebt Sie!“

Das ist keine Floskel, sondern die Wahrheit! Und die Wahrheit braucht keine schöneren und originelleren Worte als diese!



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pfarrerin  
Gerda Motzkus



# Brot für die Welt

**Kraft zum Leben schöpfen  
Gemeinsam für Wasser,  
Ernährungssicherung  
und Klimagerechtigkeit**  
7/68. Aktion

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner\*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel.

Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.



Tika Maya Pulami aus Nepal,  
Fotografie: Paul Jeffrey

## Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen von Herzen!  
Ihre Evangelische Kirchengemeinde Nußloch

Helfen Sie helfen.

### Spendenkonto:

**Evangelische Kirchengemeinde Nußloch**

**IBAN: DE49 6729 2200 0001 1200 18**

**BIC: GENODE61WIE**

**Stichwort: „Brot für die Welt“**

Spendentütchen bzw. Überweisungsträger in Papier  
liegen u.a. in der Kirche und im Gemeindebüro aus.



### Aus dem Kirchengemeinderat (KGR)

Fünf Monate sind seit dem letzten Gemeindebrief vergangen. Während dieser Zeit gab es wieder monatliche Sitzungen des KGR, die zahlreichen Beschlüsse umfassten, welche zum Gelingen des Gemeindelebens und der Entwicklung der Gemeinde beitrugen. Dabei gab es einige Themen, die eher formaler Natur waren, aber notwendig, um die Zusammenarbeit mit unserem Service- und Verwaltungsamt zu stützen und zu sichern. Yvonne Stuber und Edgar Lott haben eine neue Homepage entwickelt, die besser in die Strukturen der künftigen Gemeinde „Mittlerer Leimbach“ passt; die Organisation der Kirchenwahl am 30.11. und die Suche nach Kandidat\*innen (vgl. sep. Artikel) waren wichtige Themen; nachdem Frau Odenwald ihren Dienst als Kirchendienerin abgegeben hat, waren wir auch auf der Suche nach einem neuen Kirchendiener(m/w/d); die Suche scheint von Erfolg gekrönt zu sein; Angelegenheiten der Sozialstation sowie der neuen Organisation der fusionierten Kirchengemeinden waren auch auf der Tagesordnung. Viele Gottesdienste vor allem in der Sommer- und Ferienzeit waren zu organisieren. Der besondere Dank gilt hier dem Posaunenchor, der regelmäßig die Musik im Wald gestaltete und einige Andachten selbst organisierte. Sicher waren auch der Gottesdienst im Steinbruch sowie der Erntedankgottesdienst mit den Kindergartenkindern zwei Höhepunkte in den letzten 5 Monaten.

Ich schreibe diesen Artikel am 15.10.2025. Nach wie vor offen ist zu diesem Zeitpunkt die Zusammensetzung eines Gemeindeteams für Nußloch und dessen Aufgaben; dies kann hoffentlich in den nächsten Sitzungen geklärt werden. Auch die Inhalte des künftigen Doppelhaushaltes der neuen Kirchengemeinde sind noch nicht abschließend

besprochen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass die neue Kirchengemeinde „Mittlerer Leimbach“ einen guten und zukunftsfähigen Start haben wird.

### Zum Abschluss:

Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit innerhalb des KGR und mit den Gruppen und Kreisen in den letzten 6 Jahren. Für viele von uns bedeutet die Kirchenwahl am 30.11. auch ein Abschied aus diesem Gremium, dem viele mehr als eine Wahlperiode angehörten. Wir verabschieden uns mit einem lachenden und weinenden Auge und wünschen den künftigen Vertreter\*innen aus Nußloch im neuen KGR viel Erfolg, eine gute Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen und den KGR-Mitgliedern der anderen Gemeinden und vor allem Gottes Segen.

Im Namen des gesamten Kirchengemeinderats wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches gesundes Jahr 2026.

Hansjörg Groß (Vorsitzender KGR)



### Aus der Gemeindeversammlung/ Gemeindebeiratssitzung am 09.10.2025

Ob es daran lag, dass es die letzte Gemeindeversammlung/Gemeindebeiratssitzung der Kirchengemeinde Nußloch war? Dieses Mal gab es doch mehr Interessierte Gemeindeglieder, die an dieser Veranstaltung teilnahmen. Rolf Müller, Vorsitzender der Gemeindeversammlung und Hansjörg Groß, Vorsitzender des Kirchengemeinderats, begrüßten die Teilnehmer\*innen herzlich. Nach einer Andacht informierten die beiden dann über die Höhepunkte der letzten Monate. Es begann mit positiven Nachrichten: eine junge Pfarrerin (Oda Mezler) seit März des Jahres in der Gemeinde, Frau Pfarrerin Motzkus seit September wieder im Dienst, viele engagierte hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in Sekretariat und den vielen Gruppen und Kreisen, junge Teamer\*innen im Konfirmandenunterricht, 4 Kandidaten\*innen für den neu zu wählenden Kirchengemeinderat (siehe weiterer Artikel),



fast abgeschlossene Bebauung des Fröbelgrundstück (vgl. Bilder) und damit nachhaltige Einnahmen von Erbpachtzinsen und vieles mehr. Verbunden war das mit einem herzlichen Dankeschön.



Sorgen bereiten die abnehmende Zahl von Gemeindegliedern, die sich negativ auf die Finanzen und die Möglichkeiten der Aktivitäten niederschlägt. So ist die Zahl der Gemeindeglieder in den letzten 5 Jahren um rd. 500 (!) gesunken. Die Gemeinde hat derzeit 2.959 Mitglieder. Ein Trend, der ratlos zurücklässt, weil dadurch auch Aktivitäten immer mehr eingeschränkt werden, auch gemeindeübergreifend wie z.B. in der Diakonie (Krankenhäuser, Kindertagesstätten, Altenheime etc.).

Nach wie vor offen ist auch die Entwicklung des Grundstücks in der Hauptstraße 99; in den ehemaligen Kindergarten ist inzwischen der Verein „Lichtblick“ eigezogen. Bislang hat sich kein Investor für das Gelände gefunden.

Es wird gehofft, dass durch die Fusion der Kirchengemeinden Nußloch, Leimen, St. Ilgen und Sandhausen zu der Kirchengemeinde Mittlerer Leimbach Synergien entstehen und viele neugierig werden, neue und/ oder andere Aktivitäten kennenzulernen.

Fragen zu dem derzeit leerstehenden Pfarrhaus in der Sinsheimer Straße wurden dahingehend beantwortet, dass beide Pfarrhäuser in Nußloch Bestand haben werden und Angebote für die Renovierung des Pfarrhauses derzeit geprüft werden. Die ersten Aufträge wurden inzwischen erteilt.

Fragen zu weiteren Themen wurden gestellt, diskutiert und -soweit möglich- beantwortet.

Mit einem Lied und Abschlussegens endete ein lebhafter und interessanter Abend.



## Neues zur Kirchenwahl 2025

### Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Wir können uns in Nußloch freuen, denn wir haben vier Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenwahl gefunden, sodass wir alle für Nußloch vorgesehenen Plätze im Kirchengemeinderat der neuen Gemeinde Mittlerer Leimbach füllen können. Die Namen der KandidatInnen wurden im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes bekanntgegeben und wir möchten sie gerne hier im Gemeindebrief vorstellen.



**Simona Kruse, 38 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, angehende Berufsschullehrerin**

Ich bin zwar erst im Februar 2024 nach Nußloch gezogen, aber Kirche ist schon immer mein Zuhause. Darum möchte ich auch gerne das Gemeindeleben in Nußloch aktiv mitgestalten und meine Perspektive, meine Ideen und meine Fähigkeiten einbringen. Ich spiele im Posaunenchor, bin ausgebildete Tischlerin und habe zwei kleine Kinder.

Mein Leitspruch: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. 1 Mose 12,2



**Edgar Lott, 65 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Informatiker im Vorruhestand**

Ich bin bereits im Kirchengemeinderat und kandidiere ein weiteres Mal. Im Angesicht der vor uns stehenden Veränderungen möchte ich unterwegs sein: mit Ihnen, mit der Gemeinde und mit Gott

Mein Ideal: Liebet Euren Nächsten wie euch selbst



**Andreas Stock, 52 Jahre, verheiratet, leitender Angestellter**  
Meine Leitgedanken für unsere Gemeinde

*Glaube alltagsnah erlebbar machen  
Sprache und Formen modernisieren  
Gemeinschaft aktiv gestalten*

„Kirche lebt von Menschen. Wir schaffen Räume, in denen Begegnung, Austausch und Mitgestaltung möglich sind — offen, herzlich und einladend für Jung und Alt.“



**Yvonne Stuber, 56 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Einzelhandelskauffrau**

Meine Kirchengemeinde liegt mir am Herzen. Ich bin bereits im Kirchengemeinderat und kandidiere ein weiteres Mal. Meine Gaben bringe ich in unterschiedlichen Bereichen ein. Unter anderem in der Kinder- und Jugendarbeit, Ökumene, Öffentlichkeitsarbeit und der Nußlocher Mahlzeit.

Mein Glaube begleitet mich dabei

### Wie können Sie wählen?

Am Sonntag, den **30. November** findet nach dem Gottesdienst ab etwa **10.45 Uhr** in der **evangelischen Kirche** eine Wahlversammlung statt. Während dieser Wahlversammlung und im Anschluss können Sie **bis 15 Uhr** im Foyer der evangelischen Kirche wählen. Dort erhalten Sie den Stimmzettel, der in der Wahlkabine ausgefüllt wird und in die Wahlurne geworfen wird. Bitte bringen Sie ein Ausweisdokument zur Wahl mit. **Ab 15 Uhr** beginnt die **öffentliche Auszählung**. Das Ergebnis wird nach Beendigung der Auszählung um ca. 16 Uhr bekanntgegeben.

Es werden im Vorfeld **keine** Stimmzettel an alle Gemeindemitglieder verschickt. **Briefwahl** ist auf Antrag möglich. Melden Sie sich dazu bitte bei unseren Pfarrbüro (06224 15921).

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen können zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgegeben werden oder in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden bzw. mit der Post an

### Evangelische Kirche Nußloch, Hauptstraße 99, 69226 Nußloch

geschickt werden.

Wer Briefwahl beantragt, kann am 30.11. nur vor Ort wählen, wenn die Briefwahlunterlagen dabei mitgebracht werden und abgegeben werden. Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie unter [www.kirchenwahlen.de](http://www.kirchenwahlen.de).

Und zum Schluss haben wir noch eine wichtige Bitte an Sie: Bei der Konstellation vier KandidatInnen - vier Plätze könnte man leicht zur Entscheidung kommen: da ist ja nicht wirklich was zu wählen, also gehe ich nicht zur Wahl. Bedenken Sie bitte: Bei den Kirchenwahlen geht es nicht wie bei einer politischen Wahl um eine Entscheidung zwischen konkurrierenden Lösungsansätzen und Parteien, sondern eher um eine Bestätigung und Legitimierung der KandidatInnen. In diesem Sinne verleihen mehr Stimmen und eine hohe Wahlbeteiligung mehr Gewicht für die Amtsausübung. Gehen Sie deshalb bitte zur Wahl am 1. Advent (30.11.2025) bzw. nutzen Sie falls notwendig die Möglichkeit zur Briefwahl.

### Jetzt mitmachen und am 1. Advent wählen gehen – für eine lebendige Kirche!

In diesem Sinne und mit herzlichen Grüßen,  
Oda Mezler und Edgar Lott (Wahlausschuss)



### Komm mit ins Team

Neben den zu wählenden Kirchenältesten, die sich in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs vorstellen, suchen wir Menschen, die sich gerne aktiv in unser Gemeindeleben vor Ort einbringen möchten. Ab 2026 werden wir ein Team bilden, das unser kirchliches Leben in Nußloch organisiert und begleitet.

Dazu ist keine öffentliche Wahl nötig, auch keine Verpflichtung über einen längeren Zeitraum. Wir suchen Mitwirkende für Gottesdienste, Organisation von Festen, die Entwicklung neuer Ideen, für bereits bestehende oder noch zu entwickelnde Projekte, einfach Menschen, die Spaß haben, sich in unsere Gemeinde vor Ort einzubringen. Nur so können wir eine lebendige Gemeinde sein. Wir brauchen jeden einzelnen von Ihnen.

Als neue Kirchengemeinde „Mittlerer Leimbach“ möchten wir auch über unsere Ortsgrenze hinaus, attraktive und interessante Angebote neugestalten bzw. weiter anbieten. Zu diesen Angeboten gehören z.B. das Tauffest in Leimen, das bereits 2x stattfand und auch im kommenden Jahr am ersten Juliwochenende stattfinden wird oder ein ökumenischer Fahrradgottesdienst in diesem Jahr. Ideen, wie das Gemeindeleben in unserer Region weiterentwickelt werden kann, sind herzlich willkommen. Sprechen Sie gerne Verantwortliche an (Pfarrer\*innen, Älteste) oder auch bereits aktive Mitarbeiter\*innen, die Ihre Ideen weitertragen.

Wir werden als Kirchengemeinde „Mittlerer Leimbach“ dann erfolgreich sein, wenn wir es schaffen, aus unserer Gemeinde zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in unsere Nachbargemeinden zu gehen und dort neue Erfahrungen machen und nette Leute kennen lernen vielleicht so-gar neue Freundschaften schließen. Lassen wir uns alle auf Neues ein und verzagen nicht, denn

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist. Weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt“ (EG 395)

Hansjörg Groß





# Kinder in der Kirche

Viele schöne und bunte Kindergottesdienste konnten wir seit Pfingsten im großen Saal des Gemeindehauses und im Wald feiern. Viel Freude hatten wir dabei mit Kindern, Eltern, Großeltern und Paten zu singen, Gott zu loben, zu tanzen, zu beten, Geschichten aus der Bibel zu hören und zu basteln. Beschäftigt haben wir uns in den letzten Monaten mit der Reihe „Zwischen Angst und Vertrauen“, mit den Propheten Elia und Elisa und mit vier Aussagen aus der Bibel, in denen Jesus sagt, wer er ist. Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“, „Ich bin das Brot des Lebens“, „Ich bin die Auferstehung und das Leben und „Ich bin die Tür“. Gerade haben wir mit der neuen Reihe „Schräge Typen im Auftrag des Herrn“ begonnen und uns mit Jakob und seinen Betrügereien beschäftigt. Auch wenn er so einiges falsch gemacht hat, hat Gott ihn trotzdem gesegnet. Die biblischen Geschichten haben wir den Kindern mit Biegepuppen, als Theaterstücke oder Mitmach-Geschichten nähergebracht. Dabei wurden sie auch immer wieder ins Geschehen miteinbezogen oder durften beim Aufbau der Szene für die Biegepuppen helfen. Natürlich war auch unser beliebter Rabe Max zu Besuch im KiK. Es ist immer ein besonderes Highlight, wenn Frank den alten Koffer öffnet und Max nach mehrmaligem Rufen der Kinder endlich aufwacht und erscheint. Diesmal hatte er die Geschichte seiner Vorfahren mitgebracht, die einst den Propheten Elia am Bach Krit mit

Essen versorgten. Im Juli haben wir bei schönstem Sommerwetter unseren Waldgottesdienst auf dem Waldgottesdienstplatz beim Brunnenfeld gefeiert. In diesem Gottesdienst haben wir uns mit Blumen, Pralinen und einem großen Dankeschön uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin Sarah Kraus verabschiedet, die wegen ihres Umzugs unser Team verlassen musste. Im Anschluss fand unser traditionelles Picknick auf dem Waldspielplatz statt. Jede Familie hatte



etwas zu unserem Büfett beigetragen und so konnten alle bei leckerem Essen, Spielen und guter Unterhaltung eine schöne Zeit miteinander verbringen. Geplant ist auch wieder ein Erntedank-Gottesdienst. Alle mitgebrachten Gaben werden im Anschluss an das „Lädl“ vom Verein „Lichtblick“ gespendet. Für den Advent haben wir auch wieder zwei Highlights vorgesehen. Am ersten Advent wollen wir uns am Adventsfenster beteiligen und am dritten Advent wird wieder ein Kinder-Flötenensemble der Musikschule Nußloch zu Gast im KiK sein. Natürlich wurde auch nach jedem KiK-Gottesdienst mit großer Begeisterung gebastelt. Die Kinder sind immer mit viel Freude und großer Kreativität bei der Sache. Viele schöne, bunte Kunstwerke, wie eine Trompete aus Küchenrollen, lustige Herzen, Löwen, Raben, Kartoffelstempel-Tüten, Elia am Berg Horeb, Elias Mantel zum Aufklappen, Füße aus Tonkarton, eine Lazarus-Figur, die mit Mullbinden umwickelt wurde, eine Türe zum Aufklappen und wunderschöne Schafe aus Klopapierrollen, Korken und Watte sind hier entstanden. Außerdem haben wir mit Salzteig gearbeitet und Brote und Gebäck geformt. Kommt uns doch einmal im KiK besuchen! Hier könnt Ihr spannende Geschichten aus der Bibel erleben, die als Theaterstücke, Mitmachgeschichten, mit Hand- und Biegepuppen erzählt werden. Wir singen viele fetzige Bewe-

gungslieder, es wird getanzt, gelacht, gebetet, gespielt und passend zum Thema gebastelt. Geburtskinder bekommen immer eine Kerze und ein persönliches Gebet. Kinder, Eltern, Paten und Mitarbeiter sind eine nette Gemeinschaft, eine richtige KiK-Familie, die viel Spaß zusammen hat und gemeinsam viel Spannendes über Gott, Jesus und den Glauben erfahren darf. Das KiK-Team (Frank Edinger, Carmen Diemer-Stachel, Ute Reuster-Müller, Luca Preuß und Marco März) ist immer mit großem Engagement und Herzblut bei der Sache und hat schon wieder viele interessante Gottesdienste für Euch vorbereitet. Unsere Gottesdienste sind für Kindergarten- und Grundschulkinder mit ihren Eltern, Großeltern oder Paten gedacht. Auch kleinere oder größere Geschwister sowie Konfirmanden sind bei uns herzlich willkommen. Über weitere Mitarbeiter würden wir uns freuen! Die Kollekte im KiK ist für unser Patenkind Achilles Cenino in Manila bestimmt. **KiK-Gottesdienste** finden immer sonntags –außer in den Schulferien und wenn die Mahlzeit im Gemeindehaus ist- um **10.00 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus** statt. Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Euer KiK-Team

## Fröbelhaus für Kinder und Familien

### Religionspädagogik im Fröbelhaus

Wir treffen uns regelmäßig einmal pro Woche in unserem Haus mit einigen Kindern um von Kalle (Kamel-Handpuppe) Geschichten aus der Bibel zu hören. 2 Mitarbeiterinnen bereiten diese Stündchen vor und erzählen mit Hilfe von Kalle die Geschichten kindgerecht und teilweise auch mit Hilfe von liebevoll gestalteten Puppen sehr interessant und die Kinder hören immer gespannt zu. Wir legen aus Tüchern, Bäumen und Häusern die Kulissen, in denen die Kinder die Puppen während der Erzählungen dort hineinstellen. So sind sie direkt dabei und die Geschichten bleiben so vielen in Erinnerung.



Gemeinsam mit Pfarrerin Mezler bereiten wir in einem Gottesdienst-Team, bestehend aus 4 Mitarbeiterinnen, in regelmäßigen Abständen gemeinsam die nächsten Gottesdienste vor. Einmal im Monat gibt es einen Gottesdienst im Kindergarten. Dort werden die Kinder mit eingebunden und lernen so in ihrer gewohnten Umgebung den Ablauf eines Gottesdienstes kennen. Zu diesen Gottesdiensten sind auch Angehörige der Kinder herzlich eingeladen. Die Vorbereitungen und auch die Gottesdienste bereiten uns und den Kindern sehr viel Freude.



Uns ist es wichtig, dass die Kinder die Kirche kennenlernen, deswegen finden 3-4 mal im Jahr auch Gottesdienste in der Kirche statt, zu denen wir mit den Kindern hinlaufen. Dieser Ausflug ist sehr spannend und wird gerne angenommen.

Wir legen sehr viel Wert darauf, dass die Kinder einen guten Bezug zur Kirche, den Pfarrern und der Gemeinde aufbauen können und denken, dass wir mit unseren religionspädagogischen Angeboten einen großen Teil dazu beitragen können. Es bereitet uns als Vorbereitungsteam sehr viel Freude, uns gemeinsam mit den Kindern mit unserem Glauben zu beschäftigen.

Bleiben Sie alle behütet, es grüßen sie alle herzlich die Mitarbeitenden des Fröbelhauses.



## Ein neues Konfi-Jahr hat begonnen

Mit 16 motivierten Konfis und 4 motivierten Teamern sind wir in ein neues Konfi-Jahr gestartet. Schon in den ersten Wochen haben wir einiges miteinander erlebt!



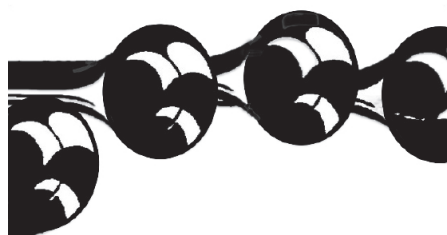
Im September ging es für uns hoch hinaus – in den Seilgarten „Just Try“ in Mannheim. Dort standen nicht nur Spiel und Spaß im Mittelpunkt, sondern auch die Frage, was es heißt, anderen zu vertrauen und sich gegenseitig zu sichern. Dabei haben sich die Jugendlichen in schwindelerregende Höhen getraut und sind über sich hinausgewachsen.

Mit Versteckenspielen in der Kirche ging es weiter. Die Jugendlichen haben ihre Kirche dabei einmal ganz neu entdeckt – und haben sich spielerisch auf die Suche nach Gott gemacht.

An einem weiteren Mittwoch folgte dann eine richtige Erkundungsreise durch die Kirche. Zuerst durften die Jugendlichen mit Straßenkreide rund um das Kirchengebäude festhalten, was ihnen an der Kirche auffällt.



Danach führte Christoph Mahla sie in die Welt der Orgel ein, bevor es wieder hoch hinauf in den Glockenturm ging. Zum Abschluss besuchten die Konfis gemeinsam mit Christian Sych die katholische Kirche – ein spannender Blick über den eigenen Tellerrand. Im Oktober drehte sich dann alles um das Thema Gebet. Was bedeutet Beten für mich? Welche wichtigen Gebete gibt es überhaupt? Kreativ haben die Konfis das Vaterunser und Psalm 23 gestaltet und konnten an verschiedenen Gebetsstationen selbst ausprobieren, wie vielfältig Beten sein kann – still, kreativ oder ganz persönlich. Wir freuen uns auf viele weitere schöne Stunden!



### Musizieren in der Waldkathedrale und anderswo...

Der evangelische Posaunenchor Nußloch blickt auf ein aktives Jahr 2025 zurück. Wie in jedem Jahr wurde vielfältig musiziert. Der Terminplan, der inzwischen ganz modern über die Termin-App „Konzertmeister“ organisiert wird, zeigte viele Termine in und um Nußloch an. Es gelang wieder, alle geplanten Auftritte zu realisieren.

Neben Gottesdiensten spielte der Posaunenchor auch bei vielen weiteren Gelegenheiten, wie bei runden Geburtstagen unserer unterstützenden passiven Mitglieder. Zu Beginn des Jahres fand das jährliche Bezirksbläserwochenende mit Komponistenworkshop statt. Jens Uhlenhoff, welcher derzeit einer der gefragtesten



Komponisten für Posaunenchorliteratur ist, arbeitete mit einem großen Ensemble aus dem ganzen Kirchenbezirk. Für die Regio Mittlerer Leimbach ist besonders der Regio-Gottesdienst im Steinbruch zu nennen, der von unserer Pfarrerin Frau Oda Metzler und einem Regio-Posaunenchor gefeiert wurde. Unsere Sommerserenade im Juli fand wetterbedingt in der Kirche statt, war jedoch bestens besucht.

Ein besonderes Engagement unseres Posaunenchores ist das Spielen bei der Waldgottesdiensten. In diesem Jahr wurden diese mehrfach auch inhaltlich und liturgisch von uns selbst vorbereitet und durchgeführt. Wir freuen uns, dass die Waldgottesdienste in unserer „Waldkathedrale“ auch 2025 gut besucht wurden. Insbesondere der Gottesdienst am 24.08.25 unter der Leitung von Frau Pfarrerin Oda Metzler, der im Rahmen der Sommerkirche der Region stattfand, fand großen Zuspruch und klang mit einem Umtrunk anlässlich der Verabschiedung von Frau Odenwald fröhlich aus.

Derzeit probt der Posaunenchor für das Adventskonzert am 14. Dezember in der Ev. Kirche in Nußloch, zu dem wir herzlich einladen. Es steht unter dem Motto „Die Nacht ist vorgedrungen“. Bei diesem Anlass werden langjährige Bläserinnen und Bläser für 25, 40 und 50 Jahre Zugehörigkeit im Posaunenchor geehrt werden.

Das Adventskonzert wird im Rahmen der „99 Konzerte“ für die Stiftung der badischer Landarbeit unter der Überschrift „Töne der Zukunft“ erklingen. Es geht in dieser Konzertreihe darum, auf die Arbeit der Stiftung Badische Posaunenarbeit aufmerksam zu machen. Wir wollen dazu beitragen, dass die Posaunenchores auch in Zukunft Hauptamtliche in der Landeskirche Baden haben werden, die uns beispielsweise als Landesposaunenwarte Impulse geben und Fortbildungsangebote anbieten. Dies ist für einen Fortbestand der Posaunenarbeit unerlässlich und wir wollen dazu gerne beitragen.

Für die Zukunft unseres Posaunenchores ist es uns auch sehr wichtig, selbst immer wieder neue Bläserinnen und Bläser zu gewinnen. Auch in diesem Jahr fand daher ein Ferienprogramm im Gemeindehaus statt, das regen Zulauf bekam. Außerdem kooperieren wir bereits im zweiten Jahr mit der Musikschule Nußloch. Wir freuen uns, dass wir im Oktober mit 8 Kindern und 4 Erwachsenen mehrere Anfängergruppen unter der Leitung von Stephan Kirsch und Tim Ebbinghaus starten konnten. Danke für die Unterstützung der Musikschule Nußloch und der Eltern, die uns hierfür das Vertrauen geschenkt haben.

Wir freuen uns nun auf die Planungen und Vorbereitungen für das Jahr 2027, in dem wir unser 75. Jubiläum feiern werden.

#### Merken Sie sich gerne diese Termine vor:

30.11.25	ab 9.30 Uhr	Choralblasen mit Abschluss auf dem Benzenickelmarkt
14.12.25	18.00 Uhr	Adventskonzert Ev. Kirche
24.12.25	22.00 Uhr	Christvesper
31.12.25	17.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahrsabend
10.01.26	18.00 Uhr	Winterfeier

Der Posaunenchor wünscht eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.  
Christine Ebbinghaus

Alles dreht sich um das Kind,  
das an Weihnachten uns kommt,  
doch es ist das ganze Jahr  
in des Herren Hand.

Schauen wir von Tag zu Tag  
in des Himmels Kräftewalten,  
werden still in Harmonie  
kosmischer Gewalten.

Der Kleine Chor der Musikschule Nußloch  
singt mit Kindern von drei bis zehn Jahren bei den

## Adventsgeschichten in der evangelischen Kirche

mit Lesungen von Pfarrerin Oda Mezler am

Samstag, den 29. November 2025 von 18 bis 19 Uhr

Die Vorführung ist vor allem für Kinder und ihre Eltern bestimmt.  
Auch Gäste sind willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Dezember, Sophia Stjerne Giesel



Herzlich Einladung zu unserer desjährigen  
**ADVENTSANDACHT – Montag, 8. Dezember 2025 – 19 Uhr – ev. Kirche Nußloch**

Mit einem musikalisch abwechslungsreichen Programm möchten wir Sie auch dieses Jahr wieder in vorweihnachtliche Stimmungen versetzen. Lassen Sie sich von schönen Melodien und wegbegleitenden Texten verzaubern. Ihre ganz persönliche Zeit, um inzuhalten und dem adventlichen Gedanken nachzuspüren und Vorfreude auf ein großes Fest zu erfahren.

Wir freuen uns auf Sie,  
Ihr Kammerorchester Nußloch e.V.





Mit dem Vortrag des im Ort wohnenden Alexander Machold hatte der Frauentreffpunkt im April 2025 eine ganz spezielle Veranstaltung organisiert. Eingebunden in eine bi-kulturelle Verwandtschaft mit fast allen Religionszugehörigkeiten wagte Alexander Machold das „Mönchsein“, nicht zuletzt als Ehrerweisung gegenüber seiner thailändischen Ehefrau und deren Familie. Über das Aufnahmezeremoniell in die Brüderschaft der Mönche eines Tempels in Bangkok mit Kahlrasur, den Ritualen und spirituellen Erfahrungen berichtete Machold den zahlreichen Gästen. Frühes Aufstehen, meditieren und das Essen für sich oder die Tempelgemeinschaft zusammenbetteln, das war der Tagesablauf für über einen Monat. Erfahrungen eben aus einer anderen (religiösen) Welt, wurden den zahlreichen Gästen im Nebenraum der Kirche vermittelt. Der Abend konnte umso intensiver erlebt werden, weil Frau Machold uns mit selbstgemachten Thai-Frühlingsröllchen und Tee überraschte und so den Abend kulinarisch abrundete.



Besuch des Eventcafés des CVJM Kraichtal-Unteröwisheim

Am 28.05. machten wir eine Fahrt nach Kraichtal-Unteröwisheim ins Event Café des CVJM. Nach gemütlichem Kaffeetrinken mit ganz leckeren Kuchen und Torten, durften wir uns auf das Thema „Frühling“ einlassen. Wir wurden überrascht mit wunderschönen Fotos aus der Natur, mit Gedichten und Rätseln. Das Singen kam natürlich auch nicht zu kurz. An diesem stimmigen Nachmittag durften wir Gottes Schöpfung hautnah spüren.



Im Handschuhsheimer Füllfedermuseum

Eifrig wird mit der Hand geschrieben. Kein Tablet, Handy oder gar KI. Es macht anscheinend noch sehr viel Spaß mit einer Feder oder einem Füller zu schreiben, sei es ein Kaweco, ein Pelikan, Geha oder mit Lamy. Im Handschuhsheimer Füllhaltermuseum, das wir im Juni besucht haben, kann man diese Dinge hautnah erleben. Ein sehr interessanter Ausflug.



Usbekistan ist eine Reise in das Land der alten Seidenstraße, in das Land von 1000 und eine Nacht. Das geheimnisvolle Usbekistan beherbergt faszinierende historisch bedeutende Städte, von denen einige seit Jahrtausenden existieren. Die Ursprünglichkeit in diesem Teil der Welt ist bis heute erhalten geblieben. Zu den Städten mit außerordentlichem orientalischem Charme zählen Samarkand, Buchara und Xiva, deren architektonische Gestaltung direkte Einflüsse von Dschingis Khan und Alexander dem Großen tragen. Als Reisender hat man die Chance das Erbe einer reichhaltigen und einmaligen kulturhistorischen Entwicklung aus nächster Nähe zu sehen.



# Nußlocher Mahlzeit

Gegründet wurde die Nußlocher Mahlzeit vor 11 Jahren von den Initiatoren Peter Steiger, Yvonne Stuber und Elke Mülbauer. Mittlerweile hat sich die Mahlzeit zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens entwickelt.

Regelmäßig alle 5-6 Wochen lädt diese Sozialinitiative Menschen mit kleinem Geldbeutel zum kostenlosen Mittagessen in das evangelische Gemeindehaus in Nußloch, Hauptstraße 99 ein. Es stehen jahreszeitlich wechselnde Gerichte auf dem Speiseplan, die nicht nur satt machen, sondern den Menschen auch Wertschätzung und soziale Kontakte ermöglichen. Deshalb steht die Mahlzeit allen Menschen offen, die mit anderen in Kontakt kommen wollen und die Mahlzeit in entspannter und freundlicher Atmosphäre einnehmen möchten.



Ein engagiertes, ehrenamtliches Helferteam schmückt und deckt den Gemeindesaal ein, während die anderen fleißig in der Küche das Essen frisch zubereiten. Während der Mahlzeit ist Servieren angesagt und im Anschluss sind Berge von Geschirr abzuspülen. Neben all der Arbeit bleibt immer noch Zeit um mit den zahlreichen Gästen ins Gespräch zu kommen. Gäste und Helfer fühlen sich dabei sichtlich wohl.

Die Mahlzeit ist jedoch nicht nur auf tatkräftige Hilfe angewiesen, sondern benötigt auch die Unterstützung von Privatpersonen, Betrieben und dem Einzelhandel. Auch hier erfährt die Mahlzeit große Akzeptanz. Wir erhalten Unterstützung in Form von Lebensmittel-, Geld-, Kuchen- und Blumenspenden. Das Mahlzeitteam und seine Gäste freuen sich über jede Spende – sei sie auch noch so klein. **Vielen herzlichen Dank dafür!**

Geldspenden können Sie auf folgendes Konto der Nußlocher Mahlzeit bei der Volksbank Kraichgau überweisen: DE 58 6729 2200 0001 120050

Unsere **Weihnachtsmahlzeit** im evangelischen Gemeindehaus findet am **Sonntag, den 07.12.2025** statt- Beginn **12.30 Uhr**

Auch für das kommende Jahr 2026 haben wir schon folgende Mahlzeitetermine geplant:

18.01.2026 – 01.03.2026 –  
12.04.2026 – 24.05.2026 –  
05.07.2026 – 16.08.2026 –  
27.09.2026 – 08.11.2026  
sowie 20.12.2026

Zu all diesen Nußlocher Mahlzeiten laden wir schon jetzt herzlich ein.



Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Kontakten:

Peter Steiger	Tel.: 06224 13460	p-steiger@t-online.de
Yvonne Stuber	Tel.: 06224 15294	Yvonne-stuber@web.de
Elke Mülbauer	Tel.: 06224 9024336	elke.muelbauer@gmx.de

Das Organisationsteam wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie für das kommende Jahr 2026 alles Gute und ganz viel Gesundheit

## Unterstützung in der letzten Lebensphase

Der sehnlichste Wunsch vieler schwerkranker und sterbender Menschen ist es, ihre letzte Lebenszeit in vertrauter Umgebung, umgeben von ihren Angehörigen, verbringen zu können. Der Ökumenische Hospizdienst Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V. setzt sich dafür ein, diesen Wunsch zu erfüllen. In Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegediensten und Schmerztherapeuten sorgen unsere ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen dafür, dass diese besondere Zeit in Würde und Geborgenheit erlebt werden kann.

Unsere HospizbegleiterInnen bieten regelmäßig Besuche an, die nicht nur eine praktische Unterstützung darstellen, sondern auch helfen, Vertrauen aufzubauen und die Gewissheit zu vermitteln, dass niemand allein gelassen wird. Das Tabuthema Tod und die damit verbundenen Ängste und Sorgen dürfen offen angesprochen werden – eine wichtige Brücke des Verständnisses zwischen der betroffenen Person und den Angehörigen.

Seit der Gründung im Jahr 2001 hat sich unser Verein als wichtige Stütze in der Region etabliert. Unsere MitarbeiterInnen bringen vielfältige Berufserfahrungen und Lebenserfahrungen mit und werden in einem umfassenden Qualifizierungskurs von zehn bis zwölf Monaten auf ihren ehrenamtlichen Dienst vorbereitet. Durch ständige Weiterbildung und Supervision gewährleisten wir eine hohe Qualität unserer Arbeit.

Unser Angebot umfasst:

- Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen
- Trauerbegleitung für Angehörige
- Vermittlung von schmerztherapeutischer Versorgung und Informationsmaterial
- Besuche zu Hause, in einem Heim oder im Krankenhaus
- Gespräche mit Schwerstkranken, Sterbenden sowie deren Angehörigen und Freunden
- Vorbereitungsseminare für zukünftige HospizbegleiterInnen
- Informationsveranstaltungen für Interessierte

Unsere Hilfe steht jedem Menschen offen und ist kostenfrei. Sie können sich an uns wenden, wenn Sie direkt betroffen sind, Angehörige von Sterbenden sind oder einen geliebten Menschen verloren haben. Wir unterstützen Sie dabei, diese herausfordernde Lebensphase anzunehmen und zu meistern, damit am Ende niemand auf der Strecke bleibt.

Für Rückfragen oder zur Inanspruchnahme unserer Dienste erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 06224 / 92 89 808 oder per E-Mail an [hospizdienst-leimen@web.de](mailto:hospizdienst-leimen@web.de). Unsere Koordinatorinnen haben immer ein offenes Ohr für Sie und helfen Ihnen, die Möglichkeiten zu erkennen, die das Leben und das Miteinander in dieser Zeit in den Vordergrund rücken können.

## Trauertreff „Die Quelle“

Jeder Abschied hinterlässt tiefe Spuren in unserem Leben. Trauer ist ein wichtiger Teil des Heilungsprozesses, und manchmal benötigt man einen geschützten Raum, um mit der eigenen Trauer nicht allein zu sein. Unser Trauertreff „Die Quelle“ bietet Ihnen diesen Raum. Jeden 2. Donnerstag im Monat, mit Ausnahme einer Sommerpause im August, sind unsere ausgebildeten Trauerbegleiter für Sie da. Die Treffen finden von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in den Räumen unseres Hospizdienstes in der Kolpingstraße 5 in Leimen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und unabhängig von Alter oder Konfession. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert uns jedoch die Planung. Auch Einzelbegleitungen sind möglich.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und Ihnen in dieser besonderen Lebensphase zur Seite zu stehen.



Zu sehen sind eine Auswahl unserer Ehrenamtlichen und Vorstandsmitglieder auf dem Sommerfest des Vereins 2025



## Ökumene Nußloch wird zum „Adventskalender“

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder zur "Eröffnung von Adventsfenstern" vor den Nußlocher Häusern treffen.

Privatpersonen, Nußlocher Geschäfte, Kindergärten, Schulen, jede und jeder kann bei diesem Wander-Adventskalender mitmachen!

24 Fenster können Teil dieses „Lebendigen Adventskalenders“ sein. Er gibt uns die Möglichkeit, sich an verschiedenen Orten in

unserer Gemeinde zu treffen und innezuhalten, um das Kommen von Weihnachten zu erwarten.

Ab dem 1.12. können sich jeden Abend um 17.00 Uhr interessierte Menschen vor dem neuen „Adventsfenster“ treffen. Bei der Ausschmückung des Fensters haben Sie völlig freie Hand, es sollte adventlich sein. Manchmal wird bei der Fenstereröffnung eine Geschichte vorgelesen und ein wenig erzählt, manch einer spielt adventliche Musik oder es wird gemeinsam gesungen, Tee getrunken und Plätzchen gegessen.

**Wer Lust bekommen hat, sich daran zu beteiligen, meldet sich bitte im kath. Pfarrbüro, Tel.: 06224 123 88 oder E-Mail: pfarramt.nussloch@kath-LNS.de**



## Ökumenischer Kirchenstand auf dem Benzenickelbasar 2025

Auf dem diesjährigen Benzenickelbasar (28.11.-30.11.2025) werden die evangelische und katholische Kirchengemeinde wieder mit einem gemeinsamen Stand vertreten sein. Als Nußlocher Kirchengemeinderäte und als Mitglieder des katholischen Gemeindeteams freuen wir uns auf Begegnungen und Gespräche in der stimmungsvollen Atmosphäre unseres Benzenickelbasars.

Zur Stärkung haben wir Glühwein, Kinderpunsch, frisch gebackene Waffeln, selbst gekochten Gelee, Salzweck mit Schwartenmagen und andere Köstlichkeiten im Angebot. Auch den „echten Nikolaus“ aus Vollmilchschokolade mit Mitra und Bischofsstab wird es wiedergeben. Am Samstag- und Sonntagnachmittag laden wir besonders die Familien zu einer adventlichen Bastelaktion ein. Daneben halten wir Informationen aus den Nußlocher Kirchengemeinden für Sie bereit.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Evangelische und katholische Kirchengemeinde

## Pray&Play

Zum Abschluss des Jahres findet ganz in vorweihnachtlicher Stimmung das letzte Event des Jahres am vierten Advent wie gewohnt im Foyer der evangelischen Kirche statt.

Komm vorbei und sei dabei.

Wir wünschen schon jetzt allen eine frohe Festzeit und einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns Euch auch dann wieder begrüßen zu dürfen, wenn es heißt:  
Pray and Play!

**Termine - 2026**  
08. Februar    19. April    21. Juni

## Gottesdienste und Andachten über die Weihnachtszeit



- So. 30.11.2025**    **1. Advent**  
10:00 Uhr    KiK im Gemeindehaus  
10:00 Uhr    Gottesdienst in der Kirche
- So. 07.12.2025**    **2. Advent**  
Kein KiK  
10:00 Uhr    Gottesdienst in der Kirche
- Mo. 08.12.2025**    19:00 Uhr    Adventsandacht  
mit dem Nußlocher Kammerorchester in der Kirche
- So. 14.12.2025**    **3. Advent**  
10:00 Uhr    KiK im Gemeindehaus  
10:00 Uhr    Gottesdienst mit dem MGV Sängereinheit in der Kirche
- So. 21.12.2025**    **4. Advent**  
10:00 Uhr    Gottesdienst in der Kirche
- Mi. 24.12.2025**    **Heiligabend**  
16:30 Uhr    Krippenspiel für Größere mit KonfirmandInnen  
18:00 Uhr    Christvesper in der Kirche  
22:00 Uhr    Christmette mit dem Posaunenchor in der Kirche
- Do. 25.12.2025**    **1. Weihnachtstag**  
10:00 Uhr    Gottesdienst in der Kirche  
14:00 Uhr    Gottesdienst in Maisbach
- Fr. 26.12.2025**    **2. Weihnachtstag**  
10:00 Uhr    Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen in der Kirche
- So. 28.12.2025**    10:00 Uhr    Gottesdienst in St. Ilgen
- Mi. 31.12.2025**    **Altjahrsabend**  
17:00 Uhr    Jahresschluss-Gottesdienst mit dem Posaunenchor in  
der Kirche



## Weitere Termine im Advent 2025

- Fr. 28.11. – So. 30.11.2025**    Ökumenischer Kirchenstand auf dem Benzenickelbasar
- Sa. 29.11.2025**    18:00 Uhr    Adventsgeschichten mit Pfarrerin Oda Melzer und  
der Kleine Chor der Musikschule Nußloch in der  
Kirche
- So. 30.11.2025**    08:30-11:00 Uhr    Adventsliederblasen des Posaunenchors im  
Dorf, Abschluss auf dem Lindenplatz
- So. 07.12.2025**    12:30 Uhr    Nußlocher Mahlzeit im evang. Gemeindehaus
- Mo. 08.12.2025**    19:00 Uhr    Adventsandacht mit Kammerorchester Nußloch e.V.  
in der Kirche
- Di. 09.12.2025**    17:00 Uhr    Mittlere Generation mit Pfarrer i. R. Ludwig Damian  
im Foyer der Kirche  
20:00 Uhr    Gebetskreis in der Kirche
- Mi. 10.12.2025**    18:30 Uhr    Frauentreffpunkt Adventsfeier im Foyer der Kirche
- Do. 11.12.2025**    15:00 Uhr    Seniorennachmittag mit den Kindern aus dem  
Fröbelhaus im Foyer der Kirche
- So. 14.12.2025**    18:00 Uhr    Adventskonzert mit dem Posaunenchor in der Kirche
- Do 18.12.2025**    16:00 Uhr    Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im  
Haus Rheinblick
- So. 21.12.2025**    19:00 Uhr    Pray & Play mit der Band Lightroom im Kirchenfoyer
- Di. 23.12.2025**    20:00 Uhr    Gebetskreis in der Kirche



## Gottesdienste:

### Samstag:

18:00 Uhr    **AtemPause** der etwas andere Gottesdienst findet 6 mal im Jahr in der  
Kirche statt. Termine werden bekannt gegeben.

### Sonntag:

09:00 Uhr    **Waldgottesdienst** auf dem Waldgottesdienstplatz Richtung Maisbach  
(nur in den Monaten Juni – August bei schönem Wetter)  
Peter Steiger                      06224 13460    0171 4870205    p-steiger@t-online.de

### Sonntag:

10:00 Uhr **KiK** (Kinder in der Kirche) während der Schulzeit im Gemeindehaus  
Carmen Diemer-Stachel Kontakt über Gemeindebüro 06224 15921  
Frank Edinger Kontakt über Gemeindebüro 06224 15921

10:00 Uhr **Gottesdienst** in der Kirche, Sinsheimer Straße 15

### Regelmäßige Treffen der Gruppen und Kreise und AnsprechpartnerInnen

Bitte Homepage, Rathausrundschau oder Aushänge in den Schaukästen beachten.

### Montag:

17:30 Uhr **Posaunenchor** Ausbildung und Unterricht der Jungbläser im Gemeindehaus  
Christine Ebbinghaus 06224 – 924457 cebbinghaus@gmx.de

19:00 Uhr **Blaues Kreuz – Nußlocher Selbsthilfegruppe** der Stadtmission Heidelberg  
an jedem 1. und 3. Montag im Monat im Gemeindehaus (Vorderhaus)  
B. Ullrich 06224 – 10077

19:15 Uhr **Jungbläsergruppe** mit Stefan Kirsch im Gemeindehaus

20:00 Uhr **Posaunenchorprobe** mit Sven Ebbinghaus im Gemeindehaus  
Peter Steiger 06224 – 13460 0171 4870205 p-steiger@t-online.de

### Dienstag:

17:00 Uhr **Mittlere Generation** einmal monatlich außer August  
Sekretariat 06224 – 15921 nussloch@kbz.ekiba.de

20:00 Uhr **Gebetskreis** (im 14 Tagesrhythmus) in der Kirche  
Andrea oder Hansjörg Groß 06224 – 170069 hansjoerggross@t-online.de

### Mittwoch:

19:30 Uhr **Frauentreffpunkt** letzter Mittwoch im Monat im Foyer der Kirche  
Marlene Ernst 06224 – 9258380

### Donnerstag:

15:00 Uhr **Seniorenachmittag** einmal monatlich außer August  
Sekretariat 06224 – 15921 nussloch@kbz.ekiba.de

### Sonntag:

12:30 Uhr **Nußlocher Mahlzeit** alle 5 – 6 Wochen  
Peter Steiger 06224 – 13460 p-steiger@t-online.de  
Yvonne Stuber 06224 – 15294 yvonne-stuber@web.de  
Elke Mülbaier 06224 – 9024336 elke.muelbaier@gmx.de

18:00 Uhr **Anker Zeit** mit Lobpreis unbeschwert in die neue Woche starten.  
Termine werden bekannt gegeben.

19:00 Uhr **Pray&Play** mit der Band Light Room alle zwei Monate im Foyer der Kirche  
Birgit Ebner 06224 – 15407

### Allgemeines:

#### Besuchsdienst für Geburtstage ab 80 Jahren

Gisela Bolay, Roswitha Jäckel, Angelica Oest und Irene Schreiber  
Wir suchen Verstärkung- denn die Besuchten freuen sich sehr über die Glück-  
und Segenswünsche und nette Gespräche. Kontakt über Gemeindebüro.

#### Ökumenischer Besuchsdienst für Neugeborene

Elke Mülbaier 06224 – 9024336 elke.muelbaier@gmx.de  
Roswitha Jäckel 06224 – 909359 roswitha.jaeckel@gmx.de

#### Organist:

Christoph Mahla 06224 – 12903 ccmahla@web

#### Organistinnen

 Kontakt über Gemeindebüro:

Brigitte Byrla

Ruth Kern

#### Band „Light Room“

Enrico Ebner 06224 – 15407

#### Vorsitzender der Gemeindeversammlung

Rolf Müller 06224 – 15429 rolf.hans.mueller@outlook.de

#### Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Hansjörg Groß 06224 – 170069 hansjoerg.gross@kbz.ekiba.de

#### Namen der Kirchengemeinderäte/Innen:

[www.ev-kirche-nussloch.de](http://www.ev-kirche-nussloch.de)

#### Ökumenischer Hospizdienst Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Kolpingstraße 5 69181 Leimen 06224 – 9289808 hospizdienst-leimen@web.de  
<http://hospizdienst-l-n-s.hospiz-bw.de/lns/start>

#### Kirchliche Sozialstation Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Turmstraße 56 69181 Leimen 06224 – 73576 sozialstation-leimen@t-online.de  
<https://www.sozialstation-leimen.de>

**Telefonseelsorge Rhein-Neckar** Anonym, Kompetent, Rund um die Uhr  
0800 – 1110111 oder 0800 – 1110222



## Informationen und Angebote aus den Nachbargemeinden:

### Aus St. Ilgen

#### 21.11.2025 Einführung von Diakonin Tabea Schaffrodt

Wir laden herzlich zum Gottesdienst am Freitag, 21.11. um 18 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche ein, bei dem Dekanin Katharina Treptow-Garben unsere Diakonin Tabea Schaffrodt einführt.



#### 06. und 07.12.2025 Diljemer Weihnachtsmarkt

Auf dem Diljemer Weihnachtsmarkt sind wir auch dieses Jahr wieder mit dabei. Am Samstag, 06.12. werden die Konfis aus Leimen und St. Ilgen einen Stand mit unserer **Futterkrippe** betreuen, an dem Getränke und andere Leckereien erworben werden können. Am Sonntag, 07.12. laden wir zur **Adventsandacht** um 11.30 Uhr auf dem Diljemer Weihnachtsmarkt ein.

#### 11.01.2026 Ökumenischer Neujahrsempfang

Am beginnt der **Gottesdienst** in der Dreifaltigkeitskirche um 10.30 Uhr. Im Anschluss laden wir in das katholische **Maximilian-Kolbe-Haus** im Ägidiusweg ein, um zusammen mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern den ökumenischen Neujahrsempfang zu feiern.

#### Diljemer Spieleabend

Der Diljemer Spieleabend für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 Jahren im Martin-Luther-Haus findet wieder am Freitagabend statt. Die nächsten Termine sind **28.11.2025**, **23.01.2026** und **20.02.2026**. Wir starten um 18 Uhr und stellen Getränke und Knabberzeug bereit. Eine große Auswahl an Brett- und Kartenspielen ist vorhanden, es können aber auch gern eigene Spiele mitgebracht werden.



## Aus Leimen



## Rätsel über Rätsel

### a) Wunder der Weihnacht

### Wunder der Weihnacht

Die Pfeile zeigen dir an, in welches Kästchen der jeweilige Buchstabe gehört.

*Rätseln, Wissen, Basteln & Kreieren, Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de*

### b) Trinkkakao selber machen

### Trinkkakao selber machen

Mmmh, warmer Kakao im Winter schmeckt richtig gut. Versuch es mal ganz ohne Süße. Wenn es nicht klappt, dann rühre einen kleinen Teelöffel Zucker unter.

**Du brauchst für 1 Portion:**  
 250 ml Milch oder Pflanzen-Drink  
 1 EL (gestrichen) rohes Kakaopulver (zum Backen)  
 1/4 TL Zimt  
 1/4 TL Kardamompulver

- Milch oder den Pflanzendrink in einem Topf erwärmen.
- Kakaopulver, Zimt und Kardamompulver in einer Schale mischen und in die Flüssigkeit rühren, sobald diese eine angenehme Temperatur hat.

*Tipp: Die Mischung durch ein Sieb in den Topf rühren, so entziehen keine Klumpchen.*

Warm genießen!

*Rätseln, Wissen, Basteln & Kreieren, Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de*

### c) Mach dich auf die Suche!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, in diesem gemütlichen Wohnzimmer zu finden:

*Rätseln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de*

## Jahreslosung 2026



Gott spricht: *Siehe,*  
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5